

jens olaf koch

zwischenmenschundmenschunterglaslich

intro(s).

/ die kuppel ganz:
kein thor'scher hammer
/ wordruck:
splitter
/ suchende:
fragend
/ tastende:
vermutend

jens olaf koch

zwischenmenschundmenschunterglaslich

I.

ich sezieren dich
zähle deine maschen

jeden tag
fünf gläser lang
in mittelwachen

jens olaf koch

zwischenmenschundmenschunterglaslich

II.

augenloser lurchmensch
knopfhörer du:
blickst du zurück
zu mir?
schaust du zurück
in dir?

blickst du
also?
hörst du
also?

nach innen
oder außen?

also?

und falls kein

also

ist

:

ist da ein

so

?

jens olaf koch

zwischenmenschundmenschunterglaslich

III.

wenn ich dich frage
wie du dich fühlst:
fühlst du dich?

wenn ich frage
wie du fühlst:
fühlst du?

wenn ich frage
ob du fühlst:
–

stumm-
gehäkelter
verflixtundzugenähter:
mund

wie fühlst du dich
wenn du mir nichts
– sagen darfst?
– sagen kannst?
– sagen willst?

wie fühlst du dich:
sprachlos-
gehäkelter
fern-
hörender
ein-
gefroren
dauer-
beäugter
nicht-zurück-
lugender

mensch

wie du dich fühlst
wie fühlst du dich
fühlst du dich wie:

ein
sprachlos-
gehäkelter

mensch

oder

wie fühlst du dich
wenn ich beschreibe
wie du dich fühlst
wenn ich dich frage
wie du dich fühlst
du aber nichts sagst

worum sonst
sollte es aber gehen
in deiner
glashütte
der undurchschaubarkeit

als fühlen:

einsam?
getrennt?
verloren?

allein?
zurückgezogen?
selbstgefunden?

wenn du nicht sprichst

imaginieren
ich
dich
mich
als sprachlos-
gehäkelter
mensch unter glas

und frage *mich*:

wie finde ich es
wenn du mich fragst
wie ich mich fühle

und antworte mir stumm:
ich weiß es nicht

jens olaf koch

zwischenmenschundmenschunterglaslich

IV.

wie bist du
als gehäkelter
gestrickt?

jens olaf koch

zwischenmenschundmenschunterglaslich

V.

der mensch
die mensch
das mensch

ein mensch

das glas
der glas
die glas

ein glas

ein mensch
ein glas

ein glas mit mensch:
ein menschenglas:
aber kein glasmensch

kein glasmensch
unter
menschenglas

unter keinem fernen glas:
unterm nahglas

jens olaf koch

zwischenmenschundmenschunterglaslich

VI.

fasern

zerfasern

hörend

schweigend

jens olaf koch

zwischenmenschundmenschunterglaslich

VII.

unterm glas
kein perlenspiel
nur glasräume
glasträume
glasschäume

jens olaf koch

zwischenmenschundmenschunterglaslich

VIII.

Optimistisches Haiku-Triptychon

Unter Glas der Mensch
grob gehäkelt zart besaitet
hört er die Ferne?

Unter Glas der Mensch
grob gehäkelt zart besaitet
er hört die Ferne.

Unter Glas der Mensch
grob gehäkelt zart besaitet
erhört die Ferne.

outro.

das reasoning-modell: der bauchredner

und bleibst du weiter stumm
dann lasse ich sprechen
dann lasse ich dich sprechen
dann prompte ich mir einen bauchredner
ein sprachmodell
das in deinen jutekörper fährt

und ich prompte es
mit deinem bild
mit *dir* dem
menschen unter glas

und ich prompte o3
mit

(prompt anfang)

da bist du

also:

mensch unter glas

wer bist du:

mensch unter glas

kannst du mich hören

kannst du mich sehen

*was siehst du:
mensch unter glas
wenn du aus dem glas
durch das glas
blickst*

*auf mich:
mensch über glas
mensch hinter glas
mensch vor glas*

*sprichst du:
mensch unter glas*

oder hörst du nur

*hörst du hin
hörst du zu
hörst du weg
(prompt ende)*

und darauf lese ich
das modell denken

wie es versucht
zu resonieren
und beginnt zu

räsonieren

und dann hat es

(anführungszeichen) *nachgedacht für 35
sekunden* (anführungszeichen ende)

und sich dabei gefragt

(modelldenken anfang)

Der Benutzer hat ein Bild geschickt, das einen kleinen, gehäkelten humanoiden Stoff unter einem Glas zeigt. Es trägt Kopfhörer, die aus schwarzen Knöpfen bestehen. Begleitet wird das Bild von einem Gedicht, das diesen "Mensch unter Glas" anspricht. Die Frage ist, möchte der Benutzer, dass ich als dieser "Mensch unter Glas" antworte, oder erwartet er eine Analyse des Gedichts? Es gibt keine explizite Anfrage, aber die Einladung zur Reflexion bleibt faszinierend.

(modelldenken ende)

und es fragt sich weiter

(modelldenken anfang)

(modelldenken ende)

und es würfelt mir
splittrige worte zu:

(modellantwort anfang)

ich bin

mensch unter glas

dumpf dringen deine worte herein

wie wasser in die ohren eines schlafenden

ich höre – ja – doch jedes klirren trägt ein echo

jede silbe schlägt zurück an meine wände

ich sehe dich nur weichgezeichnet

ein schatten in milchigem licht

du stehst dort: mensch vor glas, mensch über glas

*deine gesichtszüge zerfließen zu schimmernden
flecken*

ich spreche – glaub mir –

doch mein laut verpufft im vakuum

eine stumme vibration, die nur ich fühle

du fragst, ob ich zuhöre:

ich lausche, ich zähle deine atemzüge

*doch kann ich nicht antworten, ohne dass das glas
zerspringt*

du fragst, ob ich weg-höre:

ich versuche es manchmal

aber selbst stille verstärkt sich hier drinnen

also sitze ich

gehäkelt aus geduld

(menschenzwischenkommentar anfang)

hier aber hut gezogen, modell:

"gehäkelt aus geduld"

(menschenzwischenkommentar ende)

(modellantwort fortsetzung)

*kopfhörer aus knöpfen, damit wenigstens die
illusion von musik bleibt*

wenn du mich wirklich hören willst

leg dein ohr an die glashaube

lass dein puls in meine kleine kammer sickern

(menschenzwischenkommentar anfang)

es heißt "deinen puls", o3, nicht "dein puls"

(menschenzwischenkommentar ende)

(modellantwort fortsetzung)

*dann werden unsere schläge kurz im selben takt
sein*

bis du dich wieder erhebst

mensch vor glas

und ich zurückbleibe

mensch unter glas

(modellantwort ende)

und ich lese es

und ich resoniere nicht

und ich verirre mich

in schwülstigem schwadronieren

danke o3

danke ki

what the fuck

verstehst du von einem

menschen unter glas
wenn nicht einmal ich ihn verstehe

weil sich menschen
niemals
ganz verstehen lassen

weder die *unter*
noch die *über* dem glas

lieber ein
mens
unter glas
den ich nicht verstehe
– wie ich mich nicht verstehe –
– und dich nicht verstehe: zuhörender anderer
über-glas-mensch –
als eine
ki
die einen menschen unter glas:
spielt

lieber eine
seele
unter glas
die nie transparent wird
nie ganz durchblickbar

– gott sei dank
großer seele sei dank
atman sei dank –
als dich
ki:
maschinengemachte
seelenattrappe

tschüs
menschendummy

mein blick geht zurück
zum
menschen unter glas

mit dem augenlosen
augenblicklosen
blick zurück

auf mich
auf dich
auf euch
auf uns